

PROTOKOLL DER SITZUNG DES VERTRAUENSAUSSCHUSSES (VA) FÜR DIE WAHL DER LANDESSYNODE 2019 -öffentlich-

Termin, Ort: 30.01.2019, 19.00 – 20.50 Uhr, Lossburg, Gemeindezentrum
anwesend: ordentliche Mitglieder: Fahrner, Fritz, Kehl, Pfisterer, Rebhuhn,
entschuldigt: Sönning

stellv. Mitglieder: Bruns, Bürkle, Ditlevsen, Müller, Schwarz, Weller

sonstige: Dekan Trick (FDS), Dekan Vallon (Sulz) (bis TOP 3)

Protokoll: Rebhuhn

Der Sitzung liegt die Einladung vom 18.01.2019 zu Grunde.

Allen Beteiligten werden folgende schriftliche Unterlagen zur Verfügung gestellt: Adressliste des VA, Wahlkalender.

Auf das **Amtsblatt Bd. 68 Nr. 13 vom 31.01.2019** wird hingewiesen. Die landeskirchliche Broschüre mit der Wahlordnung und weiteren öffentlichen Dokumenten wird an die VA-Mitglieder versandt, sobald sie vorliegt.

1. Begrüßung, Andacht, Vorstellung

Dekan Trick begrüßt alle Anwesenden, dankt ihnen für die Mitarbeit in diesem Wahlgremium und führt kurz in die Aufgabenstellung des Vertrauensausschusses ein.

Das Gremium ist damit einverstanden, dass Herr Rebhuhn als Verantwortlicher für die Geschäftsstelle des Ausschusses das Protokoll führt.

Dekan Vallon hält die Andacht über die Jahreslosung. Danach stellen sich die Mitglieder des Gremiums und die Dekane gegenseitig vor.

Zur Frage des Umgangs mit der als Regel vorgegebenen Öffentlichkeit der Sitzungen wird vereinbart, dass eine Veröffentlichung der Sitzungseinladung und des Protokolls auf der jeweiligen homepage beider Kirchenbezirke erfolgt und die Pfarrämter entsprechend informiert werden. Zuständig sind die beiden Dekanatämter. Über nichtöffentliche Angelegenheit muss bei Bedarf ein gesondertes Protokoll erstellt werden.

2. Verpflichtung

Die Dekane Trick und Vallon verpflichten per Handschlag die anwesenden VA-Mitglieder und ihre Stellvertreter gem. § 42 der Kirchl. Wahlordnung. Dekan Trick teilt mit, dass die Verpflichtung von Pfr. Sönning gestern Abend am Rande der KBA-Sitzung in Freudenstadt erfolgt ist.

3. Wahl des Vorsitzenden und des Stellv. Vorsitzenden, Geschäftsstelle

In offener Abstimmung werden auf Vorschlag aus der Mitte des Gremiums bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt:

- Herr Oberkirchenrat i.R. Rudolf Pfisterer, Freudenstadt-Wittlensweiler, zum Vorsitzenden,
- Herr Herbert Kehl, Sulz-Bergfelden, zum Stellv. Vorsitzenden

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle (Protokoll, Schriftverkehr, Organisation, etc.) übernimmt die Kirchliche Verwaltungsstelle Freudenstadt im Haus der Evangelischen Kirche in Freudenstadt unter der Verantwortung von Herrn Rebhuhn.

Nach Anfertigung von Fotos für die Presse werden die Dekane Trick und Vallon aus der Sitzung verabschiedet. Vorsitzender Pfisterer übernimmt die Sitzungsleitung.

4. Regularien, Aufgabenstellung, Termine (siehe auch Drucksache)

- Es wird einvernehmlich folgendes bekannt gegeben bzw. vereinbart:
- Die Stellvertreter erhalten zu allen Sitzungen die Einladung samt Unterlagen sowie die Protokolle in Mehrfertigung. Die (beratende) Teilnahme an den Sitzungen ist ihnen freigestellt. Bei Verhinderung informiert jedes VA-Mitglied so frühzeitig wie möglich seinen Stellvertreter.
- Kurzandachten werden von den dem Gremium angehörenden Pfarrer/inne/n gehalten.
- Der Schriftverkehr einschließlich Einladungen und Protokolle wird grundsätzlich per Email verschickt. Nichtöffentliche Angelegenheiten können nur an die „elkw-Mailadressen“ per Mail versandt werden.
- Das Protokoll wird kurzfristig nach der Sitzung versandt.
- Als Regel-Sitzungsort wird Loßburg vereinbart. Die Geschäftsstelle klärt mit der Kirchengemeinde ab, ob dies möglich ist. Als Ausweichort kommt Dornhan in Frage.
- Alle finanziellen Angelegenheiten – auch die Kostenerstattung an die Ausschussmitglieder – laufen über die Geschäftsstelle.
- Der Vorsitzende wird zusammen mit Unterstützung der Geschäftsstelle eine Presseinformation erstellen. Sie wird samt den Fotos an den Schwarzwälder Boten und die Südwestpresse gegeben.
- Das vorgeschriebene Informationsschreiben an die Kirchengemeinden über die Konstituierung des VA wird zwischen Vorsitzendem und Geschäftsstelle kurzfristig abgestimmt und baldmöglichst verschickt. Die VA-Mitglieder erhalten eine Mehrfertigung.
- In einer Aussprache zu Erfahrungen vergangener Wahlen wird darauf hingewiesen,
 - dass die Ortswahlausschüsse gut besetzt werden müssen, damit bei der Ergebnisfeststellung weniger Probleme auftreten. Den Dekanen wird empfohlen, im Rahmen von Pfarrerdienstbesprechungen oder anderen Kontakten darauf hinzuweisen;
 - dass Wahlschulungen dringend notwendig sind, um auch dem Vertrauensausschuss die Arbeit zu erleichtern.
- Es werden unter Berücksichtigung des Wahlkalenders folgende weitere Termine vereinbart:
 - 01.07.2019, 19.00 Uhr** (mit Teilnahme von Vertretern der Gruppierungen zwecks Festlegung der öffentlichen Veranstaltungen für die Vorstellung der Kandidaten)
 - 07.10.2019, 19.00 Uhr** (insbesondere Prüfung der Wahlvorschläge)
 - 01.12.2019** (Wahltag) Bereitschaft für alle VA-Mitglieder und Stellvertreter, vorläufig ganztags. Konkreterer Einsatz wird kurz vor der Wahl abgestimmt.
 - 04.12.2019, 18.00 Uhr** (Ergebnisfeststellung) –

Mitte Dezember 2019 oder im Januar 2020 Auswertung der Wahl zusammen mit den Kandidaten sowie Abschlussessen.

5. Verschiedenes

Herr Pfisterer weist darauf hin dass die aufwändig erstellte Auswertung der Wahlen 2013 beim Oberkirchenrat nicht die seiner Ansicht nach erforderliche Resonanz gefunden hat. Erhoffte Konsequenzen für die Wahl 2019 seien daher ausgeblieben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem herzlichen Dank für die Mitarbeit gegen 20.50 Uhr.

Pfr. Weller spricht ein Segenswort.

Für das Protokoll:

Vorsitzender: